



Ferdinand Graf von Degenfeld von der Gräfllich Degenfeld'sche Forstverwaltung, Mary-Ann Schröder, Bürgermeisterin der Gemeinde Wangen, Pfarrer Reiner Stadlbauer von der Seelsorgeeinheit Unterm Staufen, Pfarrer Andreas Honegger von der Ev. Kirchengemeinde Wangen-Oberwälden und Dr. Hans-Adam von Schultzendorff von der FriedWald GmbH (v.l.n.r.) eröffnen den FriedWald Schurwald am Eröffnungsbaum (Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang.)

## PRESSEMITTEILUNG

# FriedWald Schurwald eröffnet

## Mit dem Standort Schurwald gibt es in der Region Göppingen jetzt einen zweiten FriedWald

**Griesheim/Wangen, 6.11.2023** – Ab sofort sind im FriedWald Schurwald nord-westlich von Wangen Beisetzungen möglich. Damit ist neben dem sehr stark nachgefragten FriedWald Wangen ein weiteres Angebot für naturnahe Bestattungen in der Region gemacht. Träger des 29 Hektar großen Friedhofs im Wald und Eigentümer der derzeitigen Bestattungsfelder ist die Gemeinde Wangen. Die Försterinnen und Förster der Gräfllich Degenfeld'schen Forstverwaltung begleiten die Menschen im Wald bei Waldführung, Baumauswahl und Beisetzung, der Betrieb sorgt auch für die Pflege des Waldes. FriedWald ist Konzeptgeber und übernimmt die Verwaltung.

„Ich bin sehr froh, dass es nach der Erteilung der Genehmigung so schnell möglich war, den Standort in Betrieb zu nehmen und den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger, zu entsprechen, die immer wieder bei uns im Rathaus auflaufen.“ sagt Mary-Ann Schröder, Bürgermeisterin von Wangen. „Mit der Gräfllich Degenfeld'schen Forstverwaltung haben wir glücklicherweise einen erfahrenen Partner für die Pflege des Bestattungswaldes und der FriedWald-Försterdienste, denn wir erwarten reges Interesse.“

Als Beisetzungsbäume im FriedWald Schurwald können Hainbuche, Ahorn, Buche oder Linde gewählt werden. Die Waldfläche liegt langgezogen an einem Hang mit gelegentlichen leichten Steigungen. Der geschotterte Hauptweg durch den Bestattungswald ist gut begehbar – auch mit einem Rollstuhl oder Rollator. Hin und wieder gibt es an den Wegen Bänke – sie laden zur Rast und zum ruhigen Erinnern an die Verstorbenen im FriedWald Schurwald ein. Durch den Bestattungswald fließen kleine Gewässer. Natürlich anmutende Holzbrücken ermöglichen ein Überqueren mit trockenen Füßen. Sie fügen sich harmonisch in das Waldbild ein. Direkt am FriedWald Schurwald befindet sich ein großzügiger Parkplatz mit der Infotafel.

### **Den FriedWald Schurwald bei einer Waldführung kennenlernen**

Der FriedWald ist nicht nur ein Ort, an dem Verstorbene ihre letzte Ruhe finden, sondern auch ein Ort, an dem sich Menschen schon zu Lebzeiten den eigenen Baum aussuchen können. „Zu wissen, dass die letzten Angelegenheiten geregelt sind und man den Angehörigen keine offenen Fragen hinterlässt, ist für viele ein beruhigender Gedanke“, sagt Dr. Hans-Adam von Schultendorff von FriedWald. „Das erleben wir seit mehr als zehn Jahren im beliebten FriedWald Wangen und sind deswegen sehr glücklich, wieder ein umfassenderes Angebot machen zu können.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den FriedWald Schurwald bei Waldinformationstagen am 11. und 25. November 2023 kennen lernen, dann finden jeweils um 10 und 13 Uhr Waldführungen statt. Zusätzliche Informationen und Termine für weitere Waldführungen finden Sie unter [www.friedwald.de/schurwald](http://www.friedwald.de/schurwald). Die Anmeldung zu Waldführungen und zum Waldinformationstag kann online erfolgen, oder telefonisch unter **06155 848-100**. Termine für einen individuellen Termin zur Baumauswahl können ebenfalls telefonisch vereinbart werden. Im Trauerfall sind auch die örtlichen Bestattungshäuser Ansprechpartner bei der Wahl eines Platzes oder Baums, sie haben den FriedWald Schurwald bereits kennen gelernt.

Weitere Bilder der Eröffnungsfeier finden Sie hier: <https://eu.zonerama.com/friedwald-gmbh/Album/10635165> (Bildnachweis: FriedWald GmbH, zur freien Verwendung in Ihrer Berichterstattung)

### **Über FriedWald<sup>®</sup>:**

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 87 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 190 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 300 FriedWald-Försterinnen und -Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald<sup>®</sup> ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2023).

### **Pressekontakt:**

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim  
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 06155 848-203;  
E-Mail: [presse@friedwald.de](mailto:presse@friedwald.de)

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer